

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Band:** 5 (1912)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Neuer Frankfurter Verlag  
Frankfurt a. Main

Sobeen erschienen:

Kurt Auer

Von der Entwicklung  
des  
Bibelgottes

Preis 40 Cts.

Freidenker-Verein  
St. Gallen

Mittwoch, den 15. Mai 1912  
abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

**Diskussions-Abend**  
im Lokal „Zum Vereinshaus“, (hin-  
teres Lokal).

Zahlreichen, pünktlichen Besuch er-  
wartet  
Der Vorstand.

Freidenker-Verein  
Zürich

Dienstag, den 14. Mai,  
abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

im Klubzimmer 12 des „Volkshaus“,  
Zürich III

**Monats-Versammlung**  
Traktandum: Delegiertentag  
Zahlreiches Erscheinen der Mitglie-  
der wird erwartet. Gäste freundlichst  
willkommen.  
Der Vorstand.

Restaurant  
**Werdburg**

Ecke Werdrasse - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten für  
Versammlungen und Anlässe.

Spezialität in Flaschen-Weinen  
selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER  
Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung  
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Egli.

# „Montjuich“

Ferrer Allegorie von FERMIN SAGRISTA

Ein neues grosses Wandgemälde in vier Oelfarben

Preis Fr. 1.—

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme  
durch die **Geschäftsstelle des D. S. F. B., Zch. III.**

## Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haedel: Sandalion. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsankla- gen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel . . . . .	Fr. 1.25
Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien . . . . .	3.—
Siegl. Hagen, fath. Pfarrer: Zwangsölibat oder Priesterehe? . . . . .	—75
Prof. Joret: Die Rolle der Heuchelei . . . . . (Ausnahmepreis)	—20
„ „ „ Die sexuelle Frage, umgeb. Fr. 8.—, gebb. . . . .	10.—
„ „ „ Sexuelle Ethik . . . . .	1.35
„ „ „ Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben . . . . .	1.35
„ „ „ Leben und Tod . . . . .	—60
Dr. Otto Heime am Rhodn: Illust. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb. . . . .	5.—
Dr. Garret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes . . . . .	—40
Dr. Steudel: Wir Gelehrten vom Fach . . . . .	1.50
Jean-Jacques Kalpar: Die Affäre Ferrer . . . . .	1.—
Moses-Jesus-Paulus . . . . .	1.50
„ „ „ Hat Jesus gelebt? . . . . .	—80
„ „ „ Der moderne Jesuskult . . . . .	1.25
Dr. Ernst Hornesfer: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart . . . . .	—80
„ „ „ Einführung in die Philosophie . . . . .	2.—
Prof. Drews: Die Petruslegende . . . . .	1.25
W. Manasse: Lebensfragen . . . . .	—25
W. Oswald: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften zur Aufhellung der Christusmythologie . . . . .	—40
„ „ „ „ . . . . .	—25
Prof. Wagnmund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft . . . . .	1.35
„ „ „ Ultramontan . . . . .	1.35
„ „ „ Lehrfreiheit . . . . .	1.35
J. Reute (ehem. fath. Geistl.): Das Sexualproblem und die fath. Kirche Wagnmund vor Pilatus und dem Staatsanwalt . . . . .	6.50
„ „ „ „ . . . . .	—80
G. Tschin: Die Moral ohne Gott . . . . .	—40
M. Stern: Sonnenland . . . . .	—20
„ „ „ Entstehung der Religionen . . . . .	—15
„ „ „ Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit . . . . .	—50
„ „ „ „ . . . . .	—15
Stern-Kohlhund: Im Reiche der Frau . . . . .	—15
Prof. E. Bleuler: Unbewusste Gemeinheiten . . . . .	—65
E. Vogtherr: Christentum und Krieg . . . . .	—30
H. Tator: Suprema lex oder die Religion des Egoismus . . . . .	1.—
„ „ „ Wille u. Charakter unt. d. Einflüsse d. Erziehung . . . . .	1.25
„ „ „ Die Verbrennen Gottes . . . . .	—20
„ „ „ Freiheit, Heuchelei und Lüge . . . . . (Zur Agitation)	—20
„ „ „ „ . . . . .	—10
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft . . . . .	—15
„ „ „ Weltlicher Moralunterricht . . . . .	—20
„ „ „ Ethische Vortragskurse . . . . .	—50
Dr. Müdt: Charles Darwin (Ein Lebensbild) . . . . .	—30
* * * : Testament des neuen Glaubens . . . . .	3.50
Obofer: Falsch Christiani . . . . .	—50
Karl Muskat: Naturalismus . . . . .	—15

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die  
**Geschäftsstelle des D. S. F. B., Hedwigstrasse 16, Zürich V.**

## Deutscher Freidenkerkalender Freireligiöses Jahrbuch für 1912

Gegen Einsendung von Fr. 1.— spesenfrei zu beziehen durch die  
Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizer. Freidenkerbundes  
Hedwigstrasse 16, Zürich V.

Bitte hier ausschneiden!

An die

Geschäftsstelle  
des Deutsch-schweizerischen Freidenkerbundes

Zürich V

Hedwigstrasse 16

Leset und abonniert

den

„Freidenker“

Offizielles Organ des D. S. F. B.

Jahresabonnement gegen Ein-  
sendung von Fr. 1.50 auf unser  
Postcheckkonto VIII. 2578.

• Probenummern gratis •

## Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten

Vorhänge u. Brise-Bise  
zu äusserst billigen Preisen.

Ein grosser Posten

Wollwaren

(Tricotagen, Lismer, Socken etc.)

Caschentücher

3 Stück 25 Cts.

Partiewaren-Geschäft  
Badenerstr. 76 = Zürich III

M. Vollenweider-Gubler

Buchdruckerei

Zürich



Trugottstr. - Telephon 4562

Drucksachen aller Art

Wir suchen allerorts

**Kolporteuere**

zum Vertriebe unseres „Frei-  
denkers“. Insbesondere bitten  
wir alle Gesinnungsfreunde,  
die in Fabriken arbeiten oder  
in gewerkschaftlichen u. po-  
litischen Versammlungen  
verkehren, nach Möglichkeit den  
Vertrieb des „Freidenkers“ zu  
übernehmen. Bei festem Be-  
zug ist der Preis 7 Rp.,  
bei kommissionsweisem Be-  
zug (wobei unverkaufte Exem-  
plare zurückgegeben werden kön-  
nen) 8 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“ Zürich  
Hedwigstrasse 16.